

gemeinsam stark
50 JAHRE

50 JAHRE

LEBENSILF LANGENHAGEN-WEDEMARK gGMBH



Foto: Lebenshilfe

Wir gratulieren zum
50-jährigen Jubiläum
und wünschen weiterhin alles Gute!

Fleischerei Riedel
Partyservice 30851 Langenhagen
Veranstaltungsservice Hindenburgstraße 19
Mittagstisch Tel. 73 44 52
www.fleischerei-riedel.com facebook.de/FleischereiRiedel

Stark in die Zukunft

Teilhabe und Inklusion stehen bei der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark im Fokus

Mit der Gemeinnützigen Gesellschaft für Behindertenarbeit (GBA) fing alles an. Unter diesem Namen haben betroffene Eltern die heutige Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark gGmbH (LH LW) am 16. August 1974 gegründet. Gefeierte wird das Jubiläum mit einem großen Fest am heutigen Sonnabend.

Die Gründerinnen und Gründer – und teilweise heute noch Gesellschafterinnen und Gesellschafter – wollten damals das Wohnumfeld für ihre Kinder mit Beeinträchtigung selbst und anders gestalten. Seither setzen die GBA und die LH LW diese Idee von Veränderung, Innovation und Pro-Aktivität um und entwickeln sich so stetig weiter. Mittlerweile ist die Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark eine Arbeitgeberin für mehr als 300 Mitarbeitende.

Leitgedanke der Lebenshilfe ist: „Stark in die Zukunft“. Dieser Leitgedanke der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark umfasst das Engagement für Menschen mit einer Behinderung auf verschiedensten Ebenen. Und der Begriff „Stark“ steht auch für: sozial, tolerant, authentisch, respektvoll und kollegial.

Teilhabe und Inklusion sind in allen Lebensbereichen der Gesellschaft ein Thema, genauso wie der Abbau von Barrieren und die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Begonnen hat die Geschichte des Unternehmens mit einem kleinen sonderpädagogischen Kindergarten für Kinder mit einer Behinderung



Fester Bestandteil im Terminkalender der Lebenshilfe: das inklusive Sportfest.
Foto: Lebenshilfe

1974 in der Liebigstraße 4. 1976 zogen dann nebenan in der Liebigstraße 6 sechs Mieterinnen und Mieter – alles erwachsene Menschen mit einer Behinderung – ein. 1977 öffnete dann der Sprachheilkindergarten an der Autobahn seine Türen. Zehn Jahre später konnten dann die Mieterinnen und Mieter in der – damals noch GBA – das Angebot des Ambulanten Betreuers Wohnens in Anspruch nehmen, seit 1997 betreut „Pro Casa“ auch externe Klientinnen und Klienten.

2003 wurde dann der Lindenhof an der Lindenstraße 21 in Kaltenweide gegründet. Dann ging es Schlag auf Schlag: 2006 kam die Tagesgestaltung für Seniorinnen

und Senioren „Vielfältig“ dazu, 2008 wurde Opstapje – ein Lern-, Spiel- und Bildungsprojekt – eröffnet. 2009 startete der Stadtteil-Treffpunkt Wiesenauer Mitte. Die Mobile Aufsuchende Jugendarbeit (MA-JA), der Bereich Offene Hilfen für ambulante Angebote und die Praxis für Logopädie Sprechwerk sind seit 2018 Bestandteil der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark gGmbH, wie sie offiziell seit 2019 heißt.

Zu dieser Zeit ist der Neubau der Mellendorfer Kindertagesstätte mit weiteren Gruppen von Krippe bis zu integrativen Gruppen hinzugekommen. 2021 startete die Projektkoordination Sport und Teilhabe, seitdem findet auch jährlich das

inklusive Sportfest auf dem Gelände des SC Langenhagen an der Leibnizstraße statt. 2022 ist die Heilpädagogische Frühförderung in die Wiesenauer Straße umgezogen. Die Kindertagesstätte „Am Erdbeerfeld“ in Hellendorf mit etwa 74 Plätzen – Krippen, integrativen und heilpädagogischen Gruppen – wurde eröffnet. Als letztes Projekt kam das Inklusive Wohnen – zwei Wohngemeinschaften von Menschen mit und ohne Behinderung – in Wiesenau hinzu.

Geschäftsführerin Katharina Kulp sagt: „Manchmal begleiten wir aufgrund unserer umfangreichen Angebotspalette Menschen ein ganzes Leben lang. Wir begleiten

Kinder und ihre Familien von klein auf bis hin zum erwachsenen Alter. Unsere Angebote sind durchlässig und frei wählbar. Wir unterstützen mit unseren Angeboten mittlerweile mehr als 800 Kundinnen und Kunden bei ihren Teilhaben.“ Die Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark sei eine bekannte Marke in Langenhagen und der Wedemark, auf die man sich nicht nur als Dienstleistungsanbieterin, sondern auch als attraktive Arbeitgeberin verlassen könne.

Katharina Kulp: „Wir sind ein mittelständisches sozialwirtschaftliches Unternehmen mit weitaus mehr als 300 Mitarbeitenden sowie ehrenamtlich tätigen Kolleginnen und Kollegen.“ Sozial, tolerant, authentisch, respektvoll und kollegial – diese Werte prägen die DNA und die Professionalität des Unternehmens seit der Gründung im Jahr 1974.

Heute feiert die Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark mit ihren Mitarbeitenden, Klientinnen und Klienten, Angehörigen und Freunden ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Straßenfest. Die eingeladenen Gäste können sich über tolle Mitmachangebote, Essen, Trinken, Tombola und ganz viel Musik freuen. 50 Jahre gemeinsame Arbeit für mehr Teilhabe und Inklusion – und noch so viele Vorhaben!

■ Wer noch mehr darüber erfahren möchte, findet auf der Homepage viele Informationen und passend zum Jubiläum einen Imagefilm www.lebenshilfe-lw.de.

In besonderer Weise mit der Lebenshilfe verbunden

Heidi Emrich lebt Inklusion in der Liebigstraße

Sie lebt Inklusion wirklich, wohnt in Wiesenau in der Liebigstraße mit den Klientinnen und Klienten der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark Tür an Tür. „Und das seit 1982“, erzählt Heidi Emrich (72). Doch nicht nur die Nachbarschaft verbindet Heidi Emrich mit der Lebenshilfe, sondern auch ihr Berufsleben. Vor etwa zehn Jahren ist die agile Seniorin in den Ruhestand gegangen, war vorher die Sekretärin der jeweiligen Geschäftsführer. Sie ist begeistert darüber, was hier in Wiesenau entstanden ist, hofft, dass der Platz an der Liebigstraße



Beobachtet die Entwicklung in Wiesenau mit viel Interesse: Heidi Emrich.
Foto: O. Krebs

noch mehr mit Leben gefüllt wird und der Ortsteil im Süden Langenhagens noch mehr zusammenwächst. Ein verbindendes Element in Wiesenau sei auch der Quartierstreff an der Freiligrathstraße. Hier hat Heidi Emrich einige Jahre lang mitgearbeitet. Was ihren Job bei der Lebenshilfe angeht, so hebt Heidi Emrich das tolle Betriebsklima hervor. Und sie kann sich noch genau an das gute Verhältnis zu den anderen Mieterinnen und Mietern erinnern. „Es verging kaum ein Tag, wo nicht jemand in der Verwaltung vorbeigeschaut hat“, sagt Heidi Emrich, die gern liest, im Internet surft und auch verreist. Die gelernte Rechtsanwaltsgehilfin kann sich noch genau erinnern, wie sie bei der Lebenshilfe gelandet ist. „Meine Mutter hat hier gekocht, und ich habe stundenweise geholfen. Später ist dann eine Stelle als Schreibkraft freigeworden und dann im Sekretariat.“ Heidi Emrich hat sich auch über ihre eigentliche Tätigkeit hinaus für die Lebenshilfe engagiert, einmal im Moment zusammen mit ihrem verstorbenen Ehemann eine Disco im „daunstars“ für die Klientinnen und Klienten organisiert. Mit Interesse beobachtet sie jetzt den Generationswechsel und das Wachstum bei der Lebenshilfe und fühlt sich nicht nur durch die räumliche Nähe immer noch mit der Lebenshilfe auf besondere Weise verbunden.



Schon lange drin mitten-drin bei der Lebenshilfe: Wolfgang Fischer.
Foto: O. Krebs

„Mein zuhause mit Balkon“

Wolfgang Fischer wohnt schon seit 23 Jahren bei der Lebenshilfe LW in Wiesenau

Die Bezeichnung Urgestein trifft auf Wolfgang Fischer durchaus zu, auch wenn er gerade mal 68 Jahre alt ist. Von diesen 68 Lebensjahren wohnt allerdings schon 23 Jahre bei der Lebenshilfe in der Liebigstraße 7. „Immer im gleichen hübschen Zimmer mit Balkon“, sagt Fischer schmunzelnd. Ursprünglich kommt er aus Neustadt, ist vor mehr als zwei Jahrzehnten mit seiner Schwester umhergefahren, um ein neues Zuhause zu finden. Und in Langenhagen-Wiesenau hat es ihm gleich gut gefallen. Wolfgang Fischer fühlt sich dort heute noch wohl, hat im Laufe der Jahre viele Freunde gefunden. Der Stadtteil habe sich im Laufe der Zeit zu seinem Positiven verändert. „Heute besuche ich oft die Suppenküche oder das Frühstück im Quartierstreff in Wiesenau“, erzählt Fischer.

Mittlerweile ist er Rentner, in seinem Berufsleben hat er aufgrund seines handwerklichen Geschicks bei einer Montageabteilung in den Hannoverschen Werkstätten in Hannover-Kleefeld gearbeitet. Seit etwa einem Jahr ist Fischer Besucher der Tagesgestaltung „Vielfältig“, gestaltet dort mit anderen Seniorinnen und Senioren aktiv seinen Ruhestand. Ansonsten geht Fischer, der in der Vergangenheit viel Hockergymnastik betrieben, gern spazieren, hört aber zwischendurch auch mal Radio oder schaut Fernsehen.

Langweilig wird dem 68-Jährigen nie, auch Ausflüge stehen auf seinem Programm. So war er beispielsweise schon am Weißenhäuser Strand im Urlaub, hat das Steinhuder Meer, den Saupark in Springe oder die Seestadt Bremerhaven besucht. Als nächstes Projekt steht dann eine Tour nach Neustadt an. Für sich selbst hat Wolfgang Fischer mit Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen von „Vielfältig“ eine Zukunftsplanung mit zehn Punkten aufgestellt, in der er sich zum Beispiel vorgenommen hat, auch mal an sich selbst und sein Wohlbefinden zu denken. Vor allen Dingen will er gut auf sich selbst aufpassen.

Ein Unterfangen, das Wolfgang Fischer, der auch immer gern für andere da ist und sich einsetzt, nicht immer leicht fällt.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

180°

Freiraum
planen • bauen • wohnen

Harenberger Meile 29
30926 Seelze / OT Harenberg
Telefon: (+49) 05137 - 12892 - 0
E-mail: info@180grad-freiraum.de

Das JUNG-BAD
Genial einfach - einfach genial!

Das JUNG-ENERGIE-Konzept
Alles aus einer Hand

Wir sind für Sie da!
Holen Sie unser qualifiziertes Beratungsteam - Telefon - E-Mail - Suchen Sie sich auf!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir suchen DICH!

W. Jung & Söhne GmbH
Klusriede 18 • 30851 Langenhagen
Tel.: 0511/737564 • Fax: 0511/7240814
info@jung-langenhagen.de
www.jung-langenhagen.de

Wir gratulieren der Lebenshilfe zum 50-jährigen Jubiläum!

Anita Hartmann Elektrotechnik - Am Listholze 60 - 30177 Hannover
Telefon: +49-511-90983-0 - Mail: info@hartmann-elektrotechnik.de

Die Dachdecker Kötters & Bogorell

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Schulenburg-Nord 26 | 30855 Langenhagen | Tel 05 11.73 31 11
Mobil 0172. 510 12 12 | post@koettters-bogorell.de

EB Börges

GLÜCKWUNSCH ZU 50 JAHREN VOLLER ENERGIE!

Wir freuen uns auf die nächsten 50!

BRINKER STR. 65 | 30851 LANGENHAGEN | 0511 816729
WWW.ELEKTRO-BORGES.DE

Ford SPECKHAHN
FASINATION AUTO

www.autohaus-speckhahn.de

Autohaus Speckhahn GmbH

FordStore | Celle Winsen/Aller
Hogrevestraße 12, 29223 Celle Alte Celler Heerstraße 62, 29308 Winsen/Aller
(05141) 484 90 (05143) 98110

Wir gratulieren der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark zu ihrem 50-jährigen Jubiläum.

Wir gratulieren zum 50. Jubiläum!

Cleaning Time

Manuela Soares Reinigung von Büros Treppen und Fenstern auch Wintergärten
auch Graffiti-Entfernung ohne Wasser & Chemie

Emil-Berliner-Str. 29
30851 Langenhagen
Fon 0511.5 410163
info@cleaning-time.de

50

Glanzeistung

H+ Haster Saubere Gebäude